



# KIRCHBERG-THENING

## *Agenda* **ZUKUNFTSPROFIL**

20  
30



GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft  
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH



20  
30

HIRCHBERG-THENING

“*Geheimnis* der Veränderung ist, dass man sich mit all seiner Energie nicht darauf konzentriert, das Alte zu bekämpfen, sondern darauf, das Neue zu erbauen.“

Sokrates (\* 469 v. Chr. in Alopeke, Athen; † 399 v. Chr. in Athen)

# INHALT

## Agenda

Vorwort Bürgermeister .....	4
Vorwort Prozessbegleitung .....	6
Vorwort Kernteamsprecher .....	7

### LEITTHEMA 1

Kirchberg-Thening gibt Raum für Jung und Alt .....	8-13
---	------

### LEITTHEMA 2

Kirchberg-Thening wird klimafit .....	14-21
--	-------

### LEITTHEMA 3

Kirchberg-Thening ist aktiv und gut vernetzt .....	22-27
---	-------

### LEITTHEMA 4

Kirchberg-Thening bietet Mobilität für alle .....	28-35
--	-------



Liebe Kirchberg-Theningerrinnen,  
Liebe Kirchberg-Theninger,

Ehrenamtliches Engagement ist heutzutage nichts Selbstverständliches! Deshalb bin ich sehr glücklich und auch ein wenig stolz, dass in unserer Gemeinde das MITEINANDER so gut funktioniert und wir nun eine gemeinsame AGENDA-ZUKUNFT gestalten konnten. Sie halten nun das Ergebnis in Händen, welches in unzähligen Stunden, vielen Workshops und Besprechungen entstanden ist. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich an der Entstehung beteiligt und ihre Freizeit investiert.

Eine sinnvolle Gestaltung der Zukunft kann nur gemeinsam stattfinden. Ich danke mich an dieser Stelle bei all jenen, die das genau so gesehen haben und sich engagiert haben. Weil mir als Bürgermeister die Zukunft unserer Gemeinde am

Herzen liegt und eine größtmögliche Miteinbeziehung unserer Bevölkerung maßgeblich ist, habe ich bereits 2021 die Initiative ergriffen und einen AGENDA-ZUKUNFT-Prozess angestoßen.

Der Philosoph und Schriftsteller Stanislaw Brzozowski sagte „Die Zukunft erkennt man nicht, man schafft sie.“ Und in diesem Sinne haben wir begonnen, unsere Zukunft selbst in die Hände zu nehmen. Wir haben gemeinsam Leitfäden für die Zukunft Kirchberg-Thenings erstellt, eine Vielzahl von Projekten erarbeitet und vorbereitet und die Umsetzung dieser Leitpflocke im Gemeinderat beschlossen. Nun geht es darum, die Ideen umzusetzen und mit Leben zu erfüllen. Ja, da gibt es noch viel zu tun und ich wünsche und hoffe, dass sich

weiterhin so viele Mitbürgerinnen und Mitbürger beteiligen und vielleicht noch neue Interessierte dazustoßen. In unserer Gesellschaft hat jede Generation besondere Aufgaben und Herausforderungen, die sie zu bewältigen hat - Die „Jungen“ genauso wie die „Älteren“. Die Mischung macht's aus und genau deshalb ist wohl das Thema „Sorgekultur“ eine besondere Aufgabe für Alle.

Diese unterschiedlichen Interessen zusammenzuführen und die jeweiligen Anforderungen an das Leben generationsübergreifend zu sehen, ist das Spezielle daran. Dies gilt im übrigen für alle unsere Themen: Nachhaltiges und ressourcenschonendes Leben, Klima, Mobilität, Wohnen, gesellschaftlicher Zusammenhalt und ein gemeinsames Verständnis zum „Ge-

nerationenvertrag“ stellen das Rückgrat unserer Gemeinde dar. Stellvertretend für den Gemeinderat darf ich als Bürgermeister nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Vor allem bedanken möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen im Kernteam und vor allem bei IHNEN allen, die bereits im Bürger:innen-Rat zusammengearbeitet haben und eine Leitlinie für die Zukunftsthemen vorgegeben haben.

Ihr Bürgermeister

**Peter Michael Breitenauer**

“

Nur wer sein Ziel kennt,  
findet den Weg“

Laotse

IMPRESSIONEN

# KERNTTEAM & BÜRGER:INNENRAT



# 20 30

“

Der Wert einer *Idee* liegt in der Umsetzung.“

Thomas Alva Edison

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIEL FREUDE BEI DER ZUKUNFTSGESTALTUNG!

Es war uns eine Ehre, die Gemeinde Kirchberg-Thening im Agenda.Zukunft-Beteiligungsprozess zu begleiten und wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Für uns war die Agenda.Zukunft Kirchberg-Thening von tollen Begegnungen mit engagierten Menschen und so manchen engagiert geführten Diskussionen geprägt. Bei vielen Themen gab es Einigkeit, bei manchen unterschiedliche Sichtweisen.

Doch das Kernteam und die motivierten Projektverantwortlichen blieben dran und im Gespräch. In einer Vielzahl von Veranstaltungen - Bürger:innenrat, Zukunftswerkstatt, Projektwerkstatt, ... - wurden die Bürgerinnen und Bürger einbezogen. Schlussendlich wurde am 11. April 2024 das Zukunftsprofil Kirchberg-Thening von allen Parteien im Gemeinderat beschlossen. Es enthält wesentliche Leitthemen und Ziele, die gemeinsam erarbeitet wurden, und es soll eine wertvolle Orientierungshilfe für Kirchberg-Thening werden. Damit die Agenda.Zukunft ein Erfolg für Kirchberg-Thening wird, ist jetzt das gemeinsame TUN und UMSETZEN erforderlich! So werden die Visionen und Ziele Realität!

Einige Projekte und Aktivitäten wurden bereits gestartet, andere benötigen noch Vorbereitungszeit, und manche Ziele warten noch auf eine zündende Idee. Bitte unterstützen Sie die Umsetzung, ganz egal, ob Sie bereits an der Erarbeitung beteiligt waren oder dies nun zum ersten Mal hören.

## Alles Gute und viel Freude beim gemeinsamen Gestalten!



Florian Sturm

**Florian Sturm,**  
Prozessbegleiter, Loop3 OG  
(<https://www.loop3.at>)



Sabine Wurzenberger

**Sabine Wurzenberger,**  
Prozessbegleiterin,  
SPES Zukunftsakademie  
(<https://www.spes.co.at/>)



Günter  
Michetschläger

Liebe Kirchberg-Theningerinnen,  
liebe Kirchberg-Theninger!

### Die Zeiten ändern sich.

Das wusste bereits Bob Dylan, als er 1964 seinen Song "The Times, they Are a-Changin'" veröffentlichte und mit ihm eine Hymne des Wandels komponiert hatte, die nicht nur vor fast 60 Jahren nachdenklich stimmte. Auch unsere Gesellschaft - und hier besonders der ländliche Raum - ist gegenwärtig mit einem Wandel und tiefgreifenden Veränderungen konfrontiert, sei es in technischer, politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Hinsicht.

Nahversorgung ist zu sichern, Pflege- und Betreuungsangebote sind zu verbessern, öffentliche Mobilität ist zukunftsorientiert zu gewährleisten, Verkehrssicherheit zu erhöhen, soziales Miteinander zu fördern, Armut zu bekämpfen, Zersiedelung zu vermeiden,

günstige, ökologische und innovative Wohnformen sind zur Verfügung zu stellen, klimaschonende Maßnahmen zu fördern. Diese und andere Herausforderungen bieten aber auch große Chancen, wenn wir uns gemeinsam intensiv mit ihnen auseinandersetzen, für unsere Gemeinde passende Lösungen erarbeiten und im Zusammenwirken mit Politik und Verwaltung umsetzen.

Im Januar 2023 wurde in Kirchberg-Thening eine Bürgerbeteiligung im Rahmen des Agenda.Zukunft-Prozesses gestartet. Es wurde ein Kernteam aus ehrenamtlich tätigen Gemeindeglieder:innen gebildet, das überparteilich für die organisatorische Steuerung des Zukunftsprozesses verantwortlich ist. Mit professioneller Unterstützung durch Frau DI Sabine Wurzenberger

(SPES) und Herrn DI Florian Sturm (Loop3) stellten wir als Kernteam viele Überlegungen an, führten ergebnisreiche Diskussionen, planten, koordinierten und bereiteten einen Bürger:innenrat, Workshops und Veranstaltungen für die Bürgerbeteiligung vor. Zielsetzung dabei war, zentrale Lebensbedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zu erfahren, die für sie wichtigen Themen zu sammeln, um dadurch Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft der Gemeinde Kirchberg-Thening aufzuzeigen.

Als Ergebnis des bisherigen Bürger:innenbeteiligungsprozesses, an dem ca. 200 Kirchberg-Theninger:innen im Zuge von verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen haben, halten Sie nun das Zukunftsprofil der Gemeinde Kirchberg-Thening

in Händen. Es enthält die für die im Prozess beteiligten Kirchberg-Theninger:innen wichtigsten Visionen und Leitthemen. Das Zukunftsprofil soll Sie informieren aber auch hin und wieder zum Nachdenken darüber anregen, was wir gemeinsam tun können, damit wir auch in Zukunft in einem lebens- und liebenswerten Ort zuhause sein können. Falls es auch für Sie Motivation ist, die Lebensqualität in unserer Gemeinde auch in Zukunft zu erhalten, sind Anregungen, Initiativen und vor allem Mitarbeit im Team jederzeit willkommen. Denn, wie Mahatma Gandhi sagte: Die Zukunft basiert auf dem, was wir heute tun.

Für das Kernteam

**Günter Michetschläger,**  
Kernteamsprecher

“

Der *Anfang* ist die Hälfte  
des Ganzen."

Aristoteles

20  
30



# KIRCHBERG-THENING GIBT RAUM FÜR JUNG UND ALT!

1. Wir erwirken eine ressourcenschonende und verträgliche räumliche Entwicklung, die die Qualitäten von Kirchberg-Thening erhält und gleichzeitig die Bedürfnisse der Bürger:innen nach Wohnraum deckt.
2. Wir unterstützen, dass alle Bürger:innen unserer Gemeinde Zugang zu nachhaltigen und leistbaren Wohnformen haben.
3. Wir setzen uns dafür ein, dass Leerstände einer Nutzung zugeführt werden (Wohnraum und Betriebsansiedlung, je nach Widmung), damit weniger Boden für Neubauten versiegelt wird.



# KIRCHBERG-THENING GIBT RAUM FÜR JUNG UND ALT!

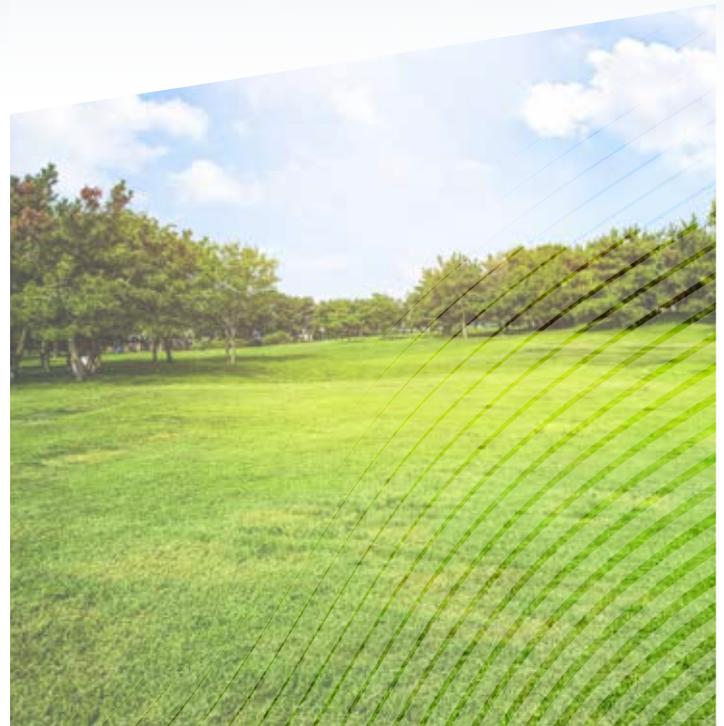
## LEITZIEL 1.1



**Wir erwirken eine ressourcenschonende und verträgliche räumliche Entwicklung, die die Qualitäten von Kirchberg-Thening erhält und gleichzeitig die Bedürfnisse der Bürger:innen nach Wohnraum deckt.**

### Das erreichen wir durch:

- Flächenwidmung mit Fokus auf den Erhalt unserer Grünräume und Grünzüge zwischen den Ortschaften, Schutz von wertvollem Ackerboden und Vermeidung von Zersiedelung
- Entwicklung des neuen ÖEK unter Einbindung der Gemeindegänger:innen
- Umsetzung von neuen Projekten an Hand folgender „Kriterien der Verträglichkeit“:
  - Ist es im Sinne der Klimaziele nachhaltig?
  - Welchen Nutzen (Mehrwert) bringt es für die Gemeinde?
  - Ist die Architektur ästhetisch und fügt sie sich in das Landschaftsbild / in den übrigen Bestand ein?
  - Hat das Projekt die richtige Größe/Dimension?
- Entwicklung von Leerständen und Brachflächen anhand dieser „Kriterien der Verträglichkeit“ regeln



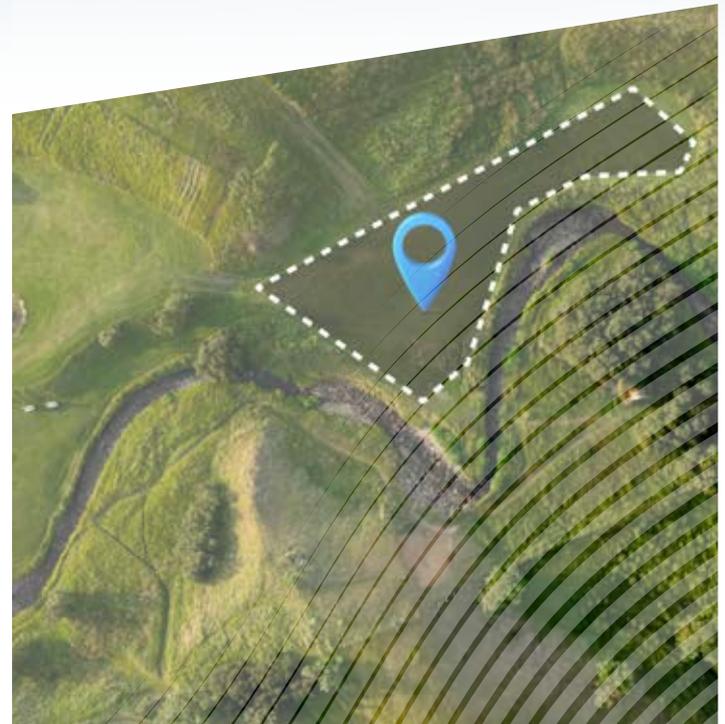
# KIRCHBERG-THENING GIBT RAUM FÜR JUNG UND ALT!

## LEITZIEL 1.2

**Wir unterstützen, dass alle Bürger:innen unserer Gemeinde Zugang zu nachhaltigen und leistbaren Wohnformen haben.**

### Das erreichen wir durch:

- Weiterbildungsmöglichkeiten von interessierten Bürger:innen und Gemeinderät:innen durch Besichtigung von innovativen Projekten von nachhaltigem, gemeinschaftlichem, generationsübergreifendem Wohnen
- Voraussetzungen für „Junges Wohnen“ (einfache und günstige Wohnmöglichkeiten für junge Menschen), generationsübergreifende und nachhaltige Wohnformen schaffen und entsprechende Projekte vorantreiben.
- Bei der räumlichen Entwicklung wird die bestehende soziale und kommunale Infrastruktur berücksichtigt:
  - Kinderbetreuung
  - Einkaufsmöglichkeiten
  - Minimierung des Individualverkehrs
  - Schnelle fußläufige Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs.





# KIRCHBERG-THENING GIBT RAUM FÜR JUNG UND ALT!

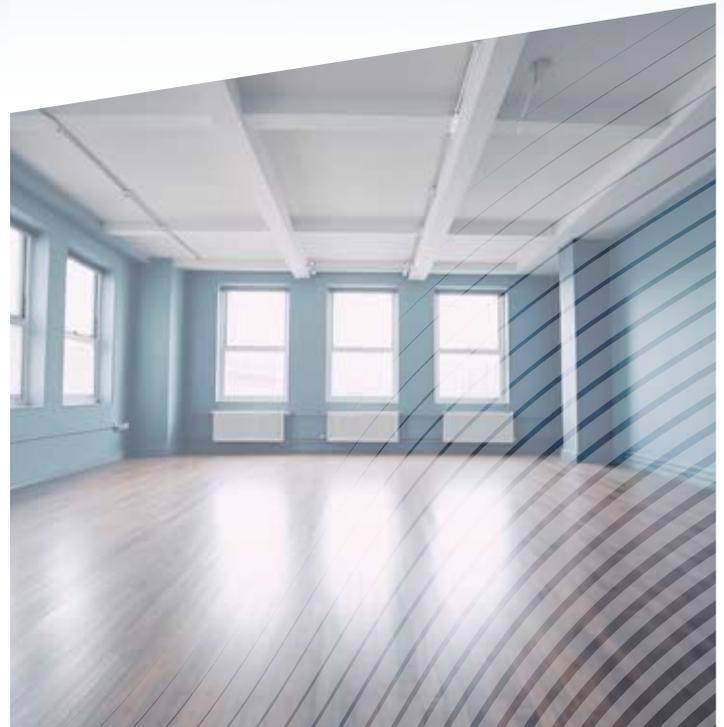
## LEITZIEL 1.3



**Wir setzen uns dafür ein, dass Leerstände einer Nutzung zugeführt werden (Wohnraum und Betriebsansiedlung, je nach Widmung), damit weniger Boden für Neubauten versiegelt wird.**

### Das erreichen wir durch:

- Beteiligung an Projekten zur Reaktivierung und Sanierung von leerstehenden Gebäuden in unserer Gemeinde
- Beratung für Besitzer:innen von Leerständen über Möglichkeiten der Aktivierung
- Lobbying für gesetzliche Maßnahmen zur Eindämmung von Leerständen



IMPRESSIONEN

# KIRCHBERG-THENING GIBT RAUM FÜR JUNG UND ALT!



20  
30

HIRCHBERG-THENING



# LEITTHEMA 2

## KIRCHBERG-THENING WIRD KLIMAFIT

1. Wir entwickeln unsere Veranstaltungen zunehmend dazu, dass sie klimafreundlich und umweltschonend durchgeführt werden.
2. Wir stellen sicher, dass unsere Bürger:innen regionale und lokale Produkte kaufen können.
3. Wir renaturieren Kirchberg-Thening und begrünen es noch weiter.
4. Wir fördern Bewusstseinsbildung für individuelles klimafreundliches Verhalten.
5. Wir streben eine möglichst hohe Eigenenergie- und Eigenwärmeversorgung, sowie den Ausstieg aus Gas und Öl an.

# KIRCHBERG-THENING WIRD KLIMAFIT

LEITZIEL 2.1

**Wir entwickeln unsere Veranstaltungen zunehmend dazu, dass sie klimafreundlich und umweltschonend durchgeführt werden.**

## Das erreichen wir durch:

- Information an Vereine und Anreize, ihre Veranstaltungen als Green Events zu gestalten
- Entwicklung und Verteilung von Leitfäden für umweltschonende & klimagerechte Veranstaltungen
- Vorbildfunktion bei Gemeinde-Events





# KIRCHBERG-THENING WIRD KLIMAFIT

## LEITZIEL 2.2



**Wir stellen sicher, dass unsere Bürger:innen regionale und lokale Produkte vor Ort kaufen können.**

### Das erreichen wir durch:

- Gespräche führen, damit der örtliche Nahversorger mehr regionale und örtliche Produkte ins Sortiment aufnimmt
- Information für alle Bürger:innen über die regionalen Lebensmittelanbieter:innen
- Prüfen von weiteren Möglichkeiten, wo und wie regionale AnbieterInnen ihre Produkte verkaufen können – z.B. Dorfladenbox
- Bewusstseinsbildung: „Fahr nicht fort, kauf im Ort“





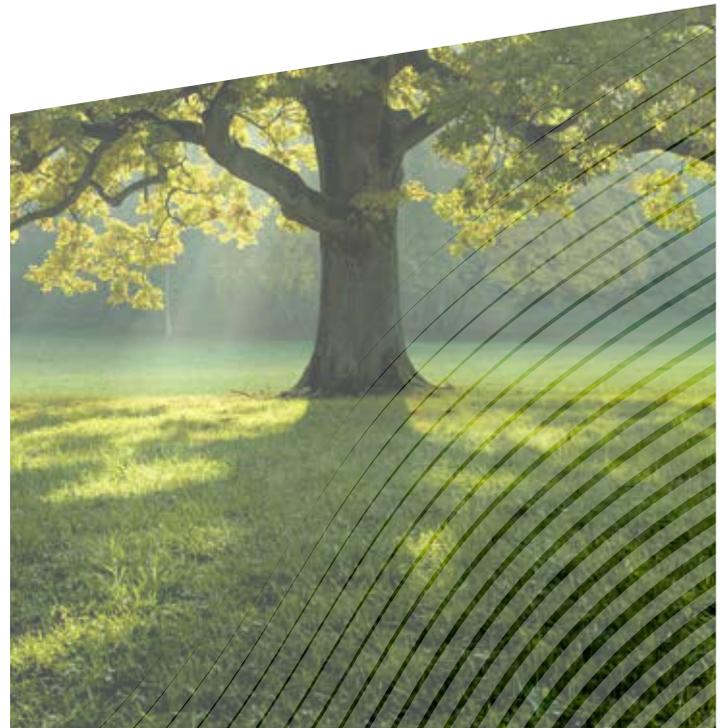
# KIRCHBERG-THENING WIRD KLIMAFIT

LEITZIEL 2.3

**Wir renaturieren Kirchberg-Thening und begrünen es noch weiter.**

## Das erreichen wir durch:

- Information an unsere Bauern über Bepflanzung zwischen Feldern und „Agroforst“ und dessen Vorteile
- Bewusstseinsbildung, Motivation und Unterstützung für Pestizid-freie Landwirtschaft
- Pflanzen von Bäumen, Büschen, Bienenweiden etc. als CO<sub>2</sub>-Absorber und Sauerstoff-Erzeuger, Wind- und Emissionsschutz, Heimat für nützliche Insekten
- Erhebung, wo Renaturierung möglich ist und Begrünung mit Büschen und Bäumen durchführen
  - Zusammenarbeit mit Grundbesitzer:innen, Obst- und Gartenbauverein, Landwirt:innen und Firmen
  - Zusammenarbeit mit der Jägerschaft (Freihalten von Korridoren für den Wildwechsel etc.)
- Bewusstseinsbildung, Motivation und Unterstützung für naturnahe Privatgärten
  - Vermeidung von Mährobotern oder Schottergärten
  - Keine Pestizide und Insektizide
  - „Grüne Zäune“ fördern – Hecken anstatt Draht/Mauerzäune



# KIRCHBERG-THENING WIRD KLIMAFIT

## LEITZIEL 2.4

**Wir fördern Bewusstseinsbildung für  
individuelles klimafreundliches Verhalten.**

### Das erreichen wir durch:

- Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit für Erwachsene und Kinder selbst durchführen oder von externen Organisationen in Anspruch nehmen (z.B. KEM, Klimabündnis, ...)
- Schaffung eines Forums für Meinungsbildung, Diskussion, Motivation und Austausch, in dem die Themen von Kirchberg-Thening 2030 weiter behandelt werden, sowie weitere Themen die aufkommen
- Gemeinde als Vorbild und Anreger für klimafreundliches Verhalten – Kommunikation der getätigten Maßnahmen
- Aktionen, um gemeinsam mit der Bevölkerung aktiv zu werden und Bewusstsein zu bilden z.B. Klimatag
- Bewusstseinsbildung zum Sparen von Trinkwasser, begrenzter Wasserverbrauch bei Privat-Pool





# KIRCHBERG-THENING WIRD KLIMAFIT

LEITZIEL 2.5

**Wir streben eine möglichst hohe Eigenenergie- und Eigenwärme-Versorgung sowie den Ausstieg aus Gas und Öl an.**

## Das erreichen wir durch:

- Errichtung von PV-Anlagen durchführen (Gemeinde)
- Errichtung von PV-Anlagen anregen und unterstützen (Firmen und Private)
- Energiegemeinschaften fördern, in Zusammenarbeit mit dem KEM-Manager
- Unterstützung der Errichtung gemeinsamer Nahwärme-Heizanlagen (z.B. mehrere Nachbar:innen gemeinsam)
- Information über Unterstützungsangebote streuen (z.B. Energieberatung)



IMPRESSIONEN

# KIRCHBERG-THENING WIRD KLIMAFIT



20  
30

HIRCHBERG-THENING



LEITTHEMA

3

# KIRCHBERG-THENING IST AKTIV UND GUT VERNETZT!

1. Wir bieten Begegnungsmöglichkeiten für ALLE an.
2. Wir sind eine aktive, gesunde und bewegte Gemeinde.
3. Wir bieten ALLE Informationen aus Kirchberg-Thening öffentlich zugänglich an.
4. Wir schauen aufeinander. Wir bauen in Kirchberg-Thening eine "Sorgekultur" auf, die die gegenseitige und niederschwellige Unterstützung von Menschen jeden Alters zum Ziel hat.

# KIRCHBERG-THENING IST AKTIV UND GUT VERNETZT!

## LEITZIEL 3.1

**Wir bieten Begegnungsmöglichkeiten für ALLE an.**

### Das erreichen wir durch:

- Vernetzung der Kirchberg-Theninger Vereine untereinander, gegenseitige Unterstützung, sowie Abstimmung der Termine und Veranstaltungen
- Austausch und Vernetzung mit Umlandgemeinden
- Erhaltung und Attraktivierung des „Jugendtreffs“ als offenen Freizeitraum für Spiel + Sport + Begegnung
- Schaffung von Begegnungsplätzen und Freiräumen, sowie offene Treffen für Menschen jeden Alters – Spiele, Spaß, Tratsch, ...
- Attraktive Spiel- und Sportplätze mit Angeboten für unterschiedliche Generationen und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Gemeinsame Aktivitäten zum Austauschen und in Kontakt kommen für alle
- Ausbau der Willkommenskultur in Kirchberg-Thening: Einladen und Zugehen auf Zugezogene (Veranstaltung, Rundfahrt etc.), Jungbürger:innen ansprechen
- Organisation eines „Kleidertausch-Events“ gemeinsam mit dem Jugendzentrum



# KIRCHBERG-THENING IST AKTIV UND GUT VERNETZT!

## LEITZIEL 3.2

**Wir sind eine aktive, gesunde und bewegte Gemeinde.**

### Das erreichen wir durch:

- Aktivierung und Weiterführung der „Gesunden Gemeinde“
  - Anfrage von Referent:innen aus der Gemeinde für Vorträge und Workshops zu ihren Fachthemen
  - Durchführung von Veranstaltungen der "Gesunden Gemeinde" mit so wenig Bürokratie und so viel Freude wie möglich
- Breite und gute Information der Bürger:innen über die Gesundheits- und Bewegungsangebote der Gemeinde





# KIRCHBERG-THENING IST AKTIV UND GUT VERNETZT!

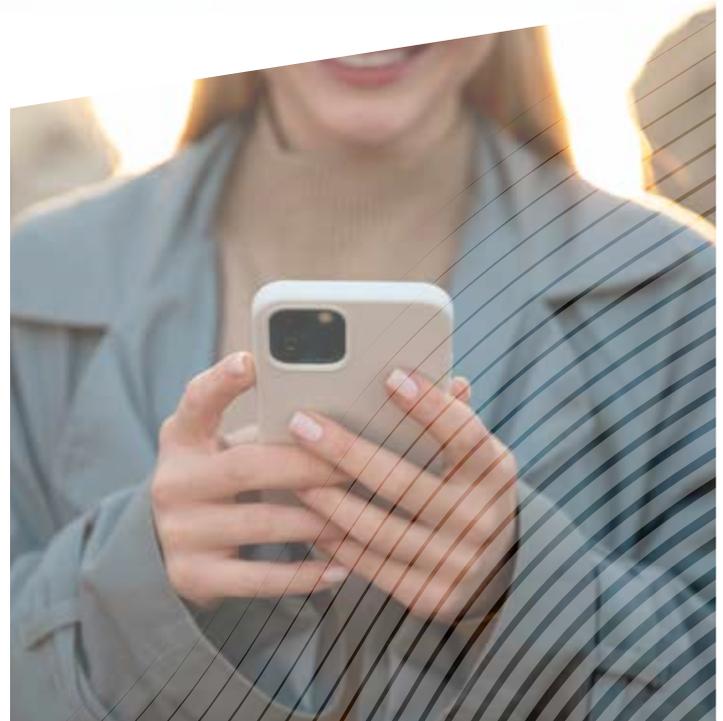
## LEITZIEL 3.3



Wir bieten **ALLE** Informationen aus Kirchberg-Thening öffentlich zugänglich an.

### Das erreichen wir durch:

- Visual Boards mit Eingabemöglichkeit
- Aktive Nutzung der Gemeinde-App "Gem2Go"
- Jugendliche gestalten einen eigenen Beitrag für die Gemeindezeitung und die Homepage
- Nutzung von Social Media
- Gemeindezeitung





# KIRCHBERG-THENING IST AKTIV UND GUT VERNETZT!

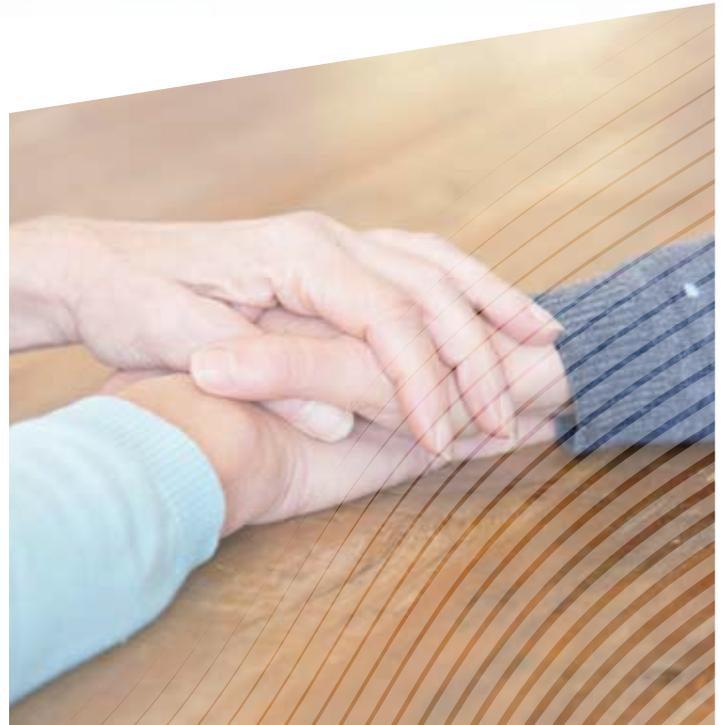
## LEITZIEL 3.4



**Wir schauen aufeinander. Wir bauen in Kirchberg-Thening eine "Sorgekultur" auf, die die gegenseitige und niederschwellige Unterstützung von Menschen jeden Alters zum Ziel hat.**

### Das erreichen wir durch:

- Start und Unterstützung eines Projektes, um das Thema „Sorgekultur – Wir schauen aufeinander“ anzugehen und auf breite Basis zu stellen (Vernetzung und Unterstützung von ehrenamtlich Aktiven und Betreuungsdiensten, Aufbau von Strukturen wie z.B. „Dorfhilfe“, aktive Unterstützung von Menschen, die Hilfe brauchen...)
- Weiterführung, Ausbau, Bekanntheit und niederschwellige Nutzbarkeit des Stammtischs für „Pflegerische Angehörige“
- Gute Kommunikation und niederschwellige Nutzbarkeit des Angebots „Sozialombudsmann“
- Vernetzung und Austausch zwischen pflegenden Angehörigen, Eltern / Alleinerziehenden, Unterstützer:innen und Gemeinde



HIRCHBERG-THENING

3120  
30



LEITTHEMA

4

# KIRCHBERG-THENING BIETET MOBILITÄT FÜR ALLE!

1. Wir schaffen Angebote für die letzte Meile in allen Ortschaften, um den öffentlichen Verkehr gut zu erreichen.
2. Wir erhalten das bestehende Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und bauen es weiter aus.
3. Wir schaffen ein sicheres und durchgängiges Fuß- und Radwegenetz.
4. Wir setzen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Kirchberg-Thening, um weniger CO<sup>2</sup> zu produzieren, weniger Lärm zu erzeugen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

# KIRCHBERG-THENING BIETET MOBILITÄT FÜR ALLE!

LEITZIEL 4.1

**Wir bieten Mobilität und gute öffentliche Anbindung in allen Ortschaften.**

## Das erreichen wir durch:

- Schaffung von Angeboten für die letzte Meile in allen Ortschaften, um den öffentlichen Verkehr gut zu erreichen:
  - Unterstützungen bzw. Projekte wie Ortsteil Bus, Transport-Gutscheine
  - System Anrufsammeltaxi (AST) des "Mikro-ÖV" ausweiten
- Bildung und Bewerbung von Fahrgemeinschaften
- Errichtung und Bewerbung von „MitfahrbankerIn“ in den Ortschaften



# KIRCHBERG-THENING BIETET MOBILITÄT FÜR ALLE!

## LEITZIEL 4.2

**Wir erhalten das bestehende Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und bauen es weiter aus.**

### Das erreichen wir durch:

- Lobbying bei den Verkehrsträgern für eine bessere Abstimmung zwischen Bus und Bahn sowie die Erhöhung der Taktung
- Ausbau bzw. Optimierung der Haltestellen-Infrastruktur durch:
  - Überdachte und gut beleuchtete Warteflächen
  - Rad-Abstellanlage mit Ladestation
  - Park and Ride Flächen
  - Barrierefreier Einstieg
- Erhöhung der Fahrgastzahlen durch Bewusstseinsbildung zu öffentlichen Angeboten
- Motivation zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs durch Challenges und Erfahrungsberichte, z.B. ein Monat öffentlich zur Arbeit
- Aufbereitung von niederschwelliger Information zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für unterschiedliche Zielgruppen



# KIRCHBERG-THENING BIETET MOBILITÄT FÜR ALLE!

LEITZIEL 4.3

**Wir schaffen ein sicheres und durchgängiges Fuß- und Radwegenetz.**

## Das erreichen wir durch:

- Schließen von Lücken im Wegenetz
- Bauliche Maßnahmen für sichere Querungsmöglichkeiten, vor allem bei hochrangigen Straßen:
  - Querungshilfen / Schutzwege
  - Fahrbahnteiler bei Schutzwegen und Haltestellen des öffentlichen Verkehrs
- Gut gewartete und ausgeschilderte Wander- und Spazierwege
- Ausbau von Radwegen zwischen unseren Ortsteilen und zu den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs



# KIRCHBERG-THENING BIETET MOBILITÄT FÜR ALLE!

## LEITZIEL 4.4

**Wir setzen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in Kirchberg-Thening, um weniger CO<sup>2</sup> zu produzieren, weniger Lärm zu erzeugen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.**

### Das erreichen wir durch:

- Fordern bzw. Bewerben der Geschwindigkeitsreduktion auf hochrangigen Straßen (70 statt 100, 30 statt 50)
- Geschwindigkeitsbeschränkungen für LKWs auf der B133
- Aktionen, um auf Verkehrsprobleme aufmerksam zu machen
- Lobbying für regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen
- Information und Bedarfserhebung über „Wohn-“ bzw. „Schulstraßen“
- Verkehrsreduktion in Siedlungsgebieten durch z.B.:
  - Errichtung von Wohnstraßen
  - Rückbau von Überbreiten bei gleichzeitiger Rücksichtnahme auf Anforderungen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen
  - Entsiegelung
  - Begrünungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit ebenfalls betroffenen Nachbargemeinden (Alkoven, Wilhering, Hörsching, Pasching)



# IMPRESSIONEN



# KIRCHBERG-THENING BIETET MOBILITÄT FÜR ALLE!



**MACH MIT!  
SEI DABEI UND  
GESTALTE DEINE  
ZUKUNFT!**



## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Kirchberg-Thening, Bgm. Peter Michael Breitenauer, Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening  
Druck: Global Print | Grundlegende Richtung des Mediums: Amtliche Gemeindemitteilung – überparteilich | Grafik: ProjektID, office@projekt-id.at  
Bildrechte: Bei Bildern, die keine Bildrechtangabe aufweisen, liegen die Bildrechte entweder bei der Gemeinde Kirchberg-Thening oder sie sind frei von Urheberrechten und unter Creative Commons CCO veröffentlicht. Abdruck aller Bilder erfolgt honorarfrei.